

Lernszenarien

Ein neuer Weg,
der Lust auf Schule macht

Teil 1: Vorkurs
Deutsch lernen vor Schulbeginn



Staatsinstitut für
Schulqualität und
Bildungsforschung
München



Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|----|
| Leitfaden für die gemeinsame Gestaltung der Sprachförderung in Kindergarten und Grundschule | 5 |
| Einstiegsszenario: Neu in der Schule | 8 |
| Anhang 1: Unterlagen zum Lernszenario | 14 |
| Anhang 2: Spiele und Übungen zur Förderung der phonologischen Bewusstheit | 17 |
| Lernszenario: Der Zahlenfresser – Sprachwachstum durch vielfältige Aktivitäten rund um das Gestalten eines Buches | 21 |
| Anhang 1: Unterlagen zum Lernszenario | 40 |
| Anhang 2: Spiele und Übungen zur Förderung der phonologischen Bewusstheit | 49 |
| Lernszenario: Der Natur auf der Spur – Ein Kunstbuch entsteht | 53 |
| Anhang 1: Unterlagen zum Lernszenario | 69 |
| Anhang 2: Spiele und Übungen zur Förderung der phonologischen Bewusstheit | 72 |
| Spiele-Anhang: Weitere Spiele und Übungen zur Förderung der phonologischen Bewusstheit für alle Lernszenarien | 77 |
| Literacy-Erziehung | 81 |
| Elternbrief Wie lernt mein Kind 2 Sprachen, Deutsch und die Familiensprache? | 93 |
| Literaturangaben | 97 |

Einstiegsszenario: Neu in der Schule

Baustein 1: Das sind wir

| Materialien | Aktivitäten | Lernschwerpunkte |
|---|--|---|
| <p>Plakatpapier, Kalenderbilder, Zeitschriften, Prospekte von Lebensmitteln, Spielzeugkataloge, Schere, Klebestift, Stift</p> | <ul style="list-style-type: none"> Begrüßen und sich kennen lernen Kennenlernspiel <i>Mein rechter, rechter Platz ist frei, ich wünsche mir ... herbei.</i> Namensball Die Kinder stehen im Kreis. Ein Kind wirft den Ball hoch und ruft den Namen eines Mitspielers. Dieser versucht den Ball zu fangen. Die anderen Kinder bewegen sich solange frei im Raum, bis der Ball gefangen wird. Sowie das Kind den Ball gefangen hat, ruft es <i>Halt!</i> und nennt seinen Namen. Spinnennetz Die Kinder sitzen im Kreis. Der Wollknäuel wird zu einem Kind geworfen, dabei wird nach dem Namen des Kindes gefragt. <i>Wie heißt du? Ich heiße ...</i> Klingeling die Eisenbahn Ein Kind spielt die Lok. Der Lehrer singt: <i>Klingeling die Eisenbahn, klingelingeling hier kommt sie an, klingelingeling noch einen Schritt, klingelingeling und der/die ... kommt mit.</i> Ein Plakat gestalten Jedes Kind schreibt mit einem dicken Stift seinen Namen auf das Plakat. Der Lehrer assistiert dabei. Die Kinder schneiden aus Zeitschriften und Prospekten Bilder aus. Themen: Lieblingsspielzeug, Lieblingsessen ... Im Anschluss werden die ausgeschnittenen Bilder zum Namen dazugeklebt. Ratespiel mit dem Plakat <i>Wer spielt gerne mit ... ? Wer isst gerne ... ?</i> Die Kinder raten, wer aus der Gruppe gemeint ist. | <p>Kerninhalte Sich bekannt machen Voneinander etwas erfahren und darüber sprechen Förderung der Feinmotorik Arbeitsanweisungen verstehen Vorlieben äußern</p> <p>Lexikalische Bereiche Begrüßung Freizeitbeschäftigungen und Vorlieben der Kinder</p> <p>Syntaktische Mittel Ich heiße ... Ich mag spielt gerne mit Autos. ... isst gerne Bonbons. Wie heißt du? Was magst du? Wer spielt gerne ...? Wer isst gerne ...? Die Schere, bitte.</p> <p>Phonologische Übungen Spiele und Übungen mit den Namen der Kinder (=> S. 18/19)</p> <p>=> Die Pfeile verweisen auf die jeweiligen Seiten in den Anhängen.</p> |

| Materialien | Aktivitäten | Lernschwerpunkte |
|---|--|--|
| <p>der Länge nach halbierte Toilettenpapierrollen, Wasserfarben, Tonpapier, Klebstoff</p> | <ul style="list-style-type: none"> • Begrüßungsspiele mit gebastelten Elefanten (Bastelanleitung ⇒ S. 15) <ul style="list-style-type: none"> - Der Lehrer spielt mit zwei gebastelten Elefanten ein kurzes Rollenspiel vor. - Die Kinder basteln sich einen Begrüßungselefanten. - Die Kinder spielen mit den Elefanten und begrüßen sich dabei. - Die Kinder versetzen sich in andere Tierrollen und begrüßen sich. • Reimspiele <ul style="list-style-type: none"> Die Kinder erfinden Reimspiele mit dem Elefanten und inszenieren sie mit „Körperinstrumenten“. (rhythmisches Klatschen, Prusten, Zischen, Fauchen, ...) <i>Bum, bum, bum, der Elefant geht rum.</i> <i>Wer kommt da gerannt? Es ist ein Elefant.</i> <i>Ein Elefant, -fant, -fant, kommt gerannt, -rannt, -rannt ...</i> • Ein Lied <ul style="list-style-type: none"> „Was müssen das für Bäume sein“ (Text und Melodie ⇒ S. 15) | <p>Kerninhalte: Alltagsrituale auffassen Sich begrüßen und verabschieden Anleitungen verstehen und umsetzen Förderung der Feinmotorik</p> <p>Lexikalische Bereiche: Tätigkeiten Begrüßung und Verabschiedung Farben Körperteile</p> <p>Syntaktische Mittel: Der Elefant stampft. Der Elefant spritzt. Guten Morgen! Hallo! Auf Wiedersehen Ich bin ... Mein Elefant ist ... Das sind die Ohren ...</p> <p>Phonologische Übungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Spiele und Übungen mit den Namen von Bastelmaterialien (⇒ S. 78) • Der Elefant bewacht sein Heu (Lauschen, ⇒ S. 19) • Hörst du den Elefanten? (Lauschen, ⇒ S. 19) • Die Freunde des Elefanten (Silben gliedern, ⇒ S. 19) • Elefanten begrüßen sich (Silben gliedern, ⇒ S. 19) |

Einstiegsszenario: Neu in der Schule

Baustein 3: Wir fahren mit der Eisenbahn

| Materialien | Aktivitäten | Lernschwerpunkte |
|---|---|---|
| <p>Ausmalbild: Klassenzimmer (⇒ S. 16), Buntstifte, Gummibärchen</p> <p>Schere, evtl. Klebstoff</p> | <ul style="list-style-type: none"> • Erkundung des Klassenraumes mit einem Eisenbahn-Lied <i>Ri-ra-rutsch, wir fahren mit der Kutsch.</i> <i>Wir fahren mit der Eisenbahn, wer will mit, der hängt sich an.</i> oder: <i>Tok, tok, tok die Eisenbahn, wer will mit, der hängt sich an.</i> • Das Haltestellenspiel Kinder fahren als Eisenbahn durch den Klassenraum und bleiben an Haltestellen stehen. Zuerst sagt der Lehrer die Haltestellen an: <i>Haltestelle: Fenster Haltestelle: Waschbecken...</i> Nach einiger Übung spielt ein Kind den Zugbegleiter. Mitspieler können an den Haltestellen ein- oder aussteigen. • Ein Ausmalbild gestalten Die Kinder gestalten das Ausmalbild Klassenzimmer farbig und erzählen dazu. • Das Gummibärenspiel Jedes Kind erhält ein Gummibärchen (oder ein Kuscheltier) und führt damit die Ansagen aus: <i>Das Gummibärchen springt auf den Tisch, unter die ...</i> • Ein Reim <i>Auf einem Gummi-Gummiberg, da saß ein Gummi-Gummizweig, der hat ein Gummi-Gummi-Boot und lacht sich Gummi-Gummi-tot.</i> • Einrichten Die Kinder bekommen das vergrößerte Anmalbild (⇒ S. 16), schneiden Einrichtungsgegenstände aus und hantieren damit. | <p>Kerninhalte: Orientierung im Klassenzimmer Einrichtungsgegenstände benennen Nach Spielregeln agieren Farben benennen Reime kennen lernen Anweisungen befolgen</p> <p>Lexikalische Bereiche: Einrichtungsgegenstände des Klassenzimmers Tätigkeiten Eisenbahnlied Farben Ortsangaben Reim</p> <p>Syntaktische Mittel: Das ist ... Mein Gummibärchen springt ... Es hüpf ... Die Tafel ist grün. Mein Gummibärchen ist auf ...</p> <p>Phonologische Übungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Reimwörter zu Dingen im Raum suchen (Reimen, ⇒ S. 19) • Was ist im Zimmer? (Silben gliedern, ⇒ S. 19) • Anlaut: Feuer – Wasser – Blitz (Anlaute hören, ⇒ S. 20) • Ich sehe was, was du nicht siehst (Anlaute hören, ⇒ S. 20) |

